

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 29 (1974)

Heft: 1

Artikel: Nur vom gesunden Boden her kann Gesundheit kommen : die Meinung eines Arztes

Autor: F.H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-892837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

muß, wenn sie für uns arbeiten soll, wenn sie uns eine Nahrung liefern soll, die eben nur der fruchtbare Boden hervorbringen kann. – Niemand sonst, am wenigsten der Chemiker. Leben kann man nicht künstlich bewirken, man wird es niemals können, Gott sei Dank!

Nur vom gesunden Boden her kann Gesundheit kommen

– die Meinung des Arztes

Als homoöpathischer Arzt fand ich im Laufe der Jahre bei meinen vielen Patienten immer häufiger und deutlicher verschiedene Störungen des Allgemeinbefindens, besonders aber in den Verdauungsvorgängen, die eindeutig auf Schädigungen der Leber hinwiesen. Die Leber als gewaltiges Entgiftungsorgan im Verdauungsprozeß – der äußere gleich Darm und der innere gleich Stoffwechselvorgänge im Körper – wird durch Nahrungsmittel, die materielle, wenn auch nur in Spuren Gift enthalten – Spritzmittel, falsche Düngung – zusätzlich belastet. Dadurch entstehen Störungen je nach Anlage, sehr verschiedener Art, Erscheinungen auf der Haut, die auf Gift hinweisen, das vom Körper auf die Haut eliminiert und dort von ihm zu vernichten versucht wird. Dies nur ein Beispiel.

Jedenfalls stellt sich immer nach Umstellung auf biologische gesunde Nahrung, d. h. eine Nahrung, die der Mensch seit seiner Existenz, bis vor wenigen Dezenien hatte, eine Besserung des Allgemeinbefindens, der Störung vom Bauchraum aus und damit zugleich ein besseres Ansprechen auch auf echte Heilmittel ein.

Das zeigt uns deutlich, daß sehr viele Krankheiten und Leiden meistens die Folge falscher, ungesunder Lebensweise sind. Vieles ließe sich mit einer gesunden, vernünftigen Ernährung verhüten. Daß dem so ist, das wissen sogar die Erzeuger in der modernen Spritz- und Düngemittel-Industrie. Wie ich von einem Angestellten einer solchen Firma gehört habe, sind

diese Herren im Prinzip durchaus mit dem biologischen Landbau einverstanden, nur warten sie darauf, daß diese Einsicht Allgemeingut geworden ist, damit sie ungiftige, biologische Produkte aus natürlichen Quellen verwenden und ihr Geschäft aufrecht erhalten können. Mit andern Worten, daß genügend Bedarf für solche Mittel vorhanden wäre.

Man sollte das im Radio täglich einmal ausstrahlen, bis es in jedem Kopf – auch dem ärgsten Dickschädel – eingedrungen wäre. Ebenso sollten die Konsumenten immer wieder aufgerufen werden, im Handel nur biologisch gezogene Produkte zu verlangen. Es wäre auch eine der wichtigsten Aufgaben der politisch tätigen Frauen, sich hier offiziell einzusetzen, da ja auch sie zweifellos gerne eine gesunde Familie um sich haben möchten.

Die Tageszeitungen sind heute voller Artikel über Umwelt- und Menschenschutz mit Vorschlägen zur Sanierung der Umwelt. *Wenn man dies wirklich ernst nimmt, so kann die biologische Bodenkultur nur inbegriffen sein.* Der biologische Landbau ist eine wichtige Seite und eine logische Konsequenz dieser heute immer mehr propagierten Umwelt-Verbesserung. *Denn nur vom gesunden Boden her kann auch Gesundheit bei Mensch und Tier kommen.*

Dr. med. F. H.

Es ist des Bauern Schicksal...

Nun sind es schon etliche Jahre her, daß in unserem Land der organisch-biologische Landbau von einer Gruppe von Bauern praktiziert wird. Es war eine zähe Aufbauarbeit, ein Kampf, bei dem es um die Persönlichkeit des einzelnen Bauern ging. Jahrelang ist diese Sache nicht in die Öffentlichkeit gedrungen. Nun haben auch die offiziellen Agrarbehörden von unserer Aufbauarbeit erfahren. Ihre Reaktion darauf ist sehr interessant. Die erste Erwähnung erfolgte schon vor Jahren. Sie war rein informativ und außerordentlich sachlich. Inzwischen haben weite Kreise vom biologischen Landbau erfahren. Eiligst wurden Informationen über die neue Sache ein-